



EuropaUnion
Mayen-Koblenz

Pressemitteilung

Europa-Abgeordneter Karsten Lucke zu Gast bei der EuropaUnion MYK

Erneut konnte die EuropaUnion Mayen-Koblenz ein Mitglied des Europäischen Parlaments in der Reihe offener Gesprächsrunden auf der Genovevaburg gewinnen:

Herr Karsten Lucke (S&D - SPD), studierter Politikwissenschaftler und seit 2021 als Nachrücker für den hierzulande wohlbekannteren früheren Abgeordneten Norbert Neuser im Parlament der EU aktiv, war lange Zeit in Bad Marienberg im „Europa Haus“ als Dozent tätig. Neben seiner Tätigkeit in Brüssel und Straßburg nimmt er nach wie vor auf kommunaler Ebene seine Wahlämter als Ortsbürgermeister in Lautzenhausen und Erster Beigeordneter in Bad Marienberg wahr.

Europa Unions-Vorsitzender Dr. Peter Keiner konnte dieser Tage zahlreiche Gäste bei der zweiten Veranstaltung dieser Reihe begrüßen, u.a. den Oberbürgermeister der Stadt, etliche Vertreter aus der Mayener Parteienlandschaft und sogar zwei amerikanische Gäste.

In seinem Impulsvortrag sprach der Abgeordnete, der in Brüssel Mitglied des Entwicklungsausschusses ist und auch im Ausschuss für Auswärtige Politik und Menschenrechte als stellvertretendes Mitglied tätig ist, u.a. die Lage und mögliche Entwicklungen in der Ukraine an und ging hierbei auch auf Fragen nach dem Stand diplomatischer Bemühungen im Ukraine-Krieg ein. Von hier aus spannte er folgerichtig den Bogen über die gegenwärtigen Diskussionen um eine faire europäische Asylpolitik bis hin zur angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt in den Kommunen, die angesichts zunehmender Zahlen von Schutzsuchenden im Land in Bedrängnis geraten. Lucke sprach sich in diesem Zusammenhang vehement für eine Entwicklungspolitik „auf Augenhöhe“ insbesondere mit den Ländern auf dem afrikanischen Kontinent aus, um letztlich durch eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen Fluchtursachen zu vermindern. Im Gespräch wurden auch auf Nachfragen der Gäste hin die enormen Anforderungen an eine europäische Klimapolitik deutlich, dabei hob der Referent auf die zeitliche Dimension und die Bedeutung von China, Indien, Brasilien und Afrika für Fortschritte im Klimaschutz ab.

Die möglichen Auswirkungen der europäischen Agrarpolitik auf die Landwirte und speziell der Spritzmittelvorgaben rückten Teilnehmer aus Landwirtschaft und Naturschutz in Wortbeiträgen engagiert in den Blickpunkt, ebenso wurde die Bedrohung der europäischen Demokratien durch den zunehmenden Zuspruch zu rechtsextremen Parteien in Italien, Frankreich und auch bei uns in Deutschland mit Besorgnis thematisiert.

Hoch interessant war dazu auch ein von Herrn Lucke angeregter kurzer Beitrag eines amerikanischen Professors, der sich gerade mit einer Studentengruppe im Rahmen eines Austauschprogramms in Mayen aufhielt: er gab einen authentischen Einblick in die augenblickliche Situation der US-amerikanischen Gesellschaft, die er als tief gespalten schilderte. Es drohe erneut eine Abkehr von einer an den Grundsätzen von Demokratie und Recht orientierten Politik.

Die lebhafteste Abendveranstaltung schloss mit großem Dank an Karsten Lucke, der mit eingängiger, bisweilen pointierter Darstellung dem sehr interessierten Zuhörerkreis einen profunden Einblick in die Arbeit des europäischen Parlaments geboten hat.